

Haushalte für Smart Meter-Test gesucht

Bundesweiter Praxistest mit drei verschiedenen Strommessgeräten / Intelligente Technik macht Stromverbrauch sichtbar / Bis 23. Februar bewerben und Stromfresser finden

Berlin, 04. Februar 2014. Die auf die Information und Beratung privater Haushalte ausgerichtete Kampagne „Die Stromsparinitiative“ (www.die-stromsparinitiative.de) sucht 30 Haushalte, die mit moderner Energiemesstechnik über zwei Wochen den heimischen Stromverbrauch aufzeichnen und über ihre Erfahrungen mit Anschluss, Handhabung und Nutzung der Geräte berichten. In Kooperation mit den Unternehmen Conrad, Discovery und Wattcher wird den Haushalten für den Praxistest kostenlos je eine von drei unterschiedlichen Technologien zum Messen des Stromverbrauchs zur Verfügung gestellt, die sie über den Testzeitraum hinaus behalten dürfen.

Die Messtechnik erfasst die Verbrauchsdaten und stellt die momentane Gesamtleistungsaufnahme des Haushaltes sowie die Leistungsaufnahme einzelner Stromverbraucher in Watt übersichtlich dar. So können Stromkunden dauerhaft nachvollziehen, wie sich der Stromverbrauch des Haushaltes beim Ein- und Ausschalten von Beleuchtung und Geräten ändert. Zudem können die Nutzer unnötige Verluste durch den Stand-by-Betrieb erkennen und Stromfresser entlarven.

Stromverbrauch verstehen – Energie sparen

„Bisherige Erfahrungen mit intelligenten Stromzählern und digitalen Feedbackinstrumenten wie dem kostenlosen Energiesparkonto zeigen, dass bereits die Sichtbarkeit des Energieverbrauchs Haushalten hilft, Energie und Geld zu sparen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen co2online GmbH, die den bundesweiten Praxistest organisiert. Der Test soll Stromkunden einen exemplarischen Einblick in die Gerätevielfalt verschaffen und Aufschluss über die Handhabung der Geräte und die damit erzielbaren Sparerfolge geben.

Jetzt StromCheck machen und bewerben

Interessierte Haushalte können sich für den Praxistest bis zum 23. Februar 2014 bewerben. Der Testzeitraum läuft vom 1. bis zum 15. April 2014. Eine Bewerbung ist nach der Bewertung des eigenen Stromverbrauchs über den Online-Ratgeber StromCheck auf www.die-stromsparinitiative.de möglich. Details zum Praxistest und zu den einzelnen Geräten gibt es unter <http://www.die-stromsparinitiative.de/stromkosten/smart-meter-im-test/>.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Über co2online und „Die Stromsparinitiative“

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

co2online ist Trägerin der vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagne „Die Stromsparinitiative“ (<http://www.die-stromsparinitiative.de>). Ziel der Stromsparinitiative ist es, private Haushalte in Deutschland zu motivieren, ihre Stromsparpotenziale zu nutzen und damit auch Kosten zu sparen. So profitieren nicht nur Privathaushalte, auch für das Klima zahlen sich die Energieeinsparungen aus.

Kontakt:

Carolin Fleischmann
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 9665 – 23
Fax: 030 / 780 9665 – 11
E-Mail: carolin.fleischmann@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook